



ⓓ Allgemeine Hinweise

- Spielen Sie dieses Spiel immer zusammen mit Ihrer Katze.
- Wählen Sie einen optimalen Zeitpunkt für den Spielbeginn: Beginnen Sie mit dem Spiel, wenn Ihre Katze wach und in Spiellaune ist. Beginnen Sie nicht, nachdem Ihr Tier gerade gefressen hat. Alternativ können Sie auch beim Spielen füttern, indem Sie das gewohnte Trockenfutter statt Leckerlies verwenden. Dies verhindert die Überfütterung des Tieres und macht die Mahlzeiten zudem zu einem spannenden Erlebnis für Ihre Katze.
- Stellen Sie das Spielzeug an einem Ort auf, an dem sich Ihre Katze ungestört und wohl fühlt.
- Setzen Sie sich am besten seitlich neben Ihre Katze und beobachten Sie sie dezent und ruhig. Bitte vermeiden Sie es, Ihre Katze anzustarren. Das kann sie stark hemmen.
- Um zu motivieren, wählen Sie anfangs Leckerlies, die für Ihre Katze ganz besonders attraktiv sind.
- Helfen Sie Ihrer Katze anfangs bei der Bewältigung der Aufgabe, damit sie motiviert bleibt. Es ist wichtig, dass Ihre Katze – gerade zu Beginn – relativ schnell Erfolge erzielt, damit sie etwas Positives mit dem Spiel verbindet.
- Obwohl Katzen über einen natürlichen Spieltrieb verfügen, haben manche Tiere das Spielen nahezu „verlernt“. Diesen Katzen muss das Spielen geduldig und behutsam wieder näher gebracht werden.
- Speziell Katzen sind hervorragende Beobachter und Nachahmer und können durch Zusehen sehr gut lernen.

Wichtiger Hinweis: Katzen reagieren ganz unterschiedlich auf neue Spielzeuge. Viele Tiere spielen von Anfang an hochmotiviert mit den „Cat Activity“-Spielzeugen. Andere müssen sich erst daran gewöhnen. Sie ignorieren das Spielzeug zunächst, um sich dann später doch noch begeistert damit zu beschäftigen. Zudem gibt es Katzen, die sich gerne über längere Zeit konzentriert dem Spiel widmen,

während andere es vorziehen, kürzer und häufiger zu spielen. Welchen Weg Ihre Katze auch wählt, lassen Sie ihr Zeit, sich auf ihre individuelle Weise mit dem Spiel auseinanderzusetzen.

Achtung: Kätzchen könnten mit dem Kopf in den Bechern stecken bleiben. Katzen unter 3 Monaten oder mit einem Gewicht von unter 1,5 kg dürfen das *Fun Board* daher nur unter Aufsicht benutzen. Sie können die Becher anfangs abnehmen, bis Ihre Katze groß genug ist.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Katze viel Spaß und Erfolg.

Das Spiel kann beginnen

Stellen Sie das *Fun Board* an einen ruhigen Ort. Verteilen Sie großzügig vor den Augen Ihrer Katze geeignete Leckerlies in die unterschiedlichen Module, um das Interesse Ihrer Katze zu wecken. Für das erste Spielen mit dem *Fun Board* können Sie auch gerne eine Fütterungszeit wählen.

1 Kugelmodul: Durchsichtige Elemente sind für Katzen eine besondere Herausforderung, weil sie auf kurze Distanz unbewegliche Gegenstände nicht so detailgetreu sehen wie wir Menschen. Hier können Sie nun durch Tasten oder Riechen erforschen, wo sich die Öffnung der Kugel befindet und wo das Leckerlie liegt. Dadurch können Sie die vielseitige Beweglichkeit der Pfote, Einsatzmöglichkeiten der Krallen und ihren fantastischen Geruchssinn nutzen. Falls ein Beutestück kurz vor dem Herausholen noch mal in die Kugel hineinkullert, erzeugt dies bei trockenem Futter ein interessantes Geräusch. So kann Ihre Katze das Leckerlie zusätzlich mit ihrem feinen Gehör versuchen zu erten, was einen weiteren Anreiz bietet.

2 Zapfenmodul: An diesem Modul können die Tiere die Beutestücke aus der Distanz visuell erten und sich Strategien ausdenken, wie sie diese mit der

Pfote oder auch mit Hilfe der Krallen herausholen können.

3 Bahnenmodul: An diesem Modul können Katzen selbst im Liegen Beute machen. Es ist besonders für ältere Tiere und Katzen mit niedriger Toleranzschwelle geeignet. Hier können Sie die Beutestücke sehr einfach herausziehen, in dem sie geschickt die Pfoten drehen, die Zehen spreizen und die Krallen ausfahren.

4 Zungenmodul: Dieses Modul eignet sich nicht für Spielzeug. Hier kann man der Katze auch flüssige Leckerlies oder nur Wasser anbieten. Die Vertiefungen dieses Moduls erschweren es der Katze, die Beutestücke mit der Pfote herauszuholen. Hier können die Tiere ihre Beute am besten mit der Zunge erreichen. Dies ist nicht ganz einfach und so können sie hier auch Strategien testen und die Geschicklichkeit mit der Zunge üben. Dies ist auch für blinde Katzen oder Tiere mit einer starken Behinderung ein sehr interessantes Spielmodul.

5 Tunnелеlement: Der Tunnel bietet der Katze die Möglichkeit mit der ganzen Länge ihrer Pfote darin herumzuwühlen. Den „Mauslocheffekt“ der Eingänge finden viele Katzen unwiderstehlich. Dieses Modul eignet sich hervorragend um Spielzeug zu verstecken, das die Katze nach dessen Erlangen selber wieder spielerisch darin verstauen kann. Hier kann Sie das Anschleichen, Belauern, Anspringen und mit den Pfoten im Tunnel Herumstochern ausleben.

Tipp: Falls Ihre Katze keine Leckerlies oder Spielzeug mag, können Sie das *Fun Board* durch Katzensinghalmes interessant gestalten. Schlingen Sie einen Knoten in die Halme und schneiden die überstehenden, langen Grasstücke ab. Verteilen Sie mehrere frische Grasknoten auf dem *Fun Board*.

Weitere Hinweise und Tipps finden Sie unter www.katzenfummelbrett.ch.

Ⓦ General Advice

- Always play this game together with your cat.
- Select a good starting time: start the game when your cat is awake and in a playful mood. Do not start just after she has eaten. Alternatively, you could feed her while playing, by replacing the treats with the normal dry food. This prevents overfeeding and makes mealtimes more exciting and interesting.
- Set the game up in a place where your cat feels relaxed and undisturbed.
- Sit next to your cat and observe her subtly and calmly. Try to avoid staring, as this can make your cat feel restrained.
- To motivate your cat at the start, use treats which are especially tasty for her.
- Help your cat at the beginning to master the task to keep her motivated. It is important that your cat – especially early on – is successful quickly, so that she connects the game with a positive experience.
- Although cats are naturally playful, some have almost forgotten how to play. These cats need to be taught gently and patiently how to play.
- Some cats are excellent observers and imitators and can learn very well by watching.

Important: Cats react very differently to new toys. Many are highly motivated to play right from the beginning with the „Cat Activity“ toy range. Others need a little time to get used to the toys. They will ignore the toys at first, only later to become completely enthusiastic about playing with them. There are also cats that enjoy concentrating for a long time on a game, while others prefer to play in smaller doses, but more frequently. Whichever way your cat decides, allow her time to deal with the game in her own way.

Attention: Kittens might get stuck in the mugs with their heads. Therefore cats under the age of 3 months or with a weight less than 1,5 kg should use the *Fun Board* under

supervision only. If necessary the mugs can be removed until the cat is grown.

We wish you and your cat lots of fun and success.

The game can begin

Place the *Fun Board* on a sheltered location. Let your cat watch you dispensing cat treats generously in the different modules to arouse the cat's interest. One of the feeding times is ideal for playing with the *Fun Board* the first time.

1 Globe Module: Transparent elements are a special challenge for a cat since it does not see moving objects on a short distance as detailed as humans. Here they can investigate the position of the globe's opening and the treat by groping and smelling. Also they use the flexibility of its paws, the possible application of its claws as well as their fantastic sense of smell. Dry treats even make interesting noises when falling back into the globe. The noise allows the cat to locate them and thus provides an additional stimulation.

2 Peg Module: This module allows the pet to make out the booty visually from a distance and map out a strategy to get it with the help of its paws or even the claws.

3 Alley Module: This module allows the cat to capture when lying and thus it is especially suitable for older animals or those with a lower tolerance limit. They can easily get the „booty“ out by neatly turning their paws, spreading their toes or pulling out the claws.

4 Tongue Module: This module is not suitable for toys but e. g. for liquid treats or even water. The slots hinder the cat from getting out the „booty“ with the paw. The best way to get it out is to try with the tongue and since this is not that easy either, the cat can try out different strategies and exercise its ability with the tongue. It is a particularly interesting module even

for blind or seriously handicapped animals.

5 Tunnel Element: The tunnel offers the cat the possibility use its complete paw. Many cats love this „mouse hole effect“. This module is particularly suitable for hiding toys which the cat can stow away again after having caught it. It is excellent for sneaking up, lurking and reaching out for any toys or treats.

Tip: Should your cat not like any treats or toys you might make the *Fun Board* interesting with the help of e. g. blades of cat grass. Make a knot into it and cut off the overlying grass. Dispense several fresh grass knots on the *Fun Board*.

For further information please have a look at the website www.katzenfummelbrett.ch.

Ⓛ Informations générales

- Toujours jouer à ce jeu en compagnie de votre chat.
- Choisir le bon moment pour commencer le jeu : quand votre chat est bien éveillé, et prêt à jouer. Ne pas débiter le jeu après le repas. Alternativement, vous pouvez alimenter les gobelets pendant qu'il joue, en remplaçant les friandises par sa nourriture sèche. Cela prévient une suralimentation et rend son moment de repas attractif et agréable.
- Placez le jeu à un endroit où votre chat est bien détendu et pas dérangé.
- Asseyez-vous près de votre chat et observez son calme et sa fine détection. Essayez d'éviter de le regarder fixement, cela pourrait tenir son enthousiasme.
- Pour motiver votre chat au départ, utilisez des friandises spécialement adaptées pour lui.
- Aidez votre chat à maîtriser le jeu, pour qu'il soit motivé. Il est important, particulièrement au début, qu'il "gagne" ses friandises rapidement, pour garder du jeu une expérience positive pour une prochaine fois.
- Bien que les chats soient joueurs par nature, il arrive que quelques uns ne sachent plus jouer. Ceux-ci auront besoin de réapprendre avec patience le jeu.
- Les chats sont d'excellents observateurs et imitateurs, et la plupart pourront parfaitement apprendre en regardant faire.

Renseignements importants: Les chats réagissent aux nouveaux jouets de manière très différente. Beaucoup d'animaux jouent, dès le début, avec grand intérêt aux jeux „Cat Activity“. D'autres doivent d'abord s'y habituer. Ils ignorent tout d'abord le jouet pour ensuite s'y intéresser quand même, plus tard, avec enthousiasme. Par ailleurs, il y a des chats qui aiment se concentrer pendant un long moment sur le jeu pendant que d'autres préfèrent jouer moins longtemps et plus souvent. Quel que soit le chemin que votre chat choisisse, laissez-lui le temps de se pencher sur le jeu de manière autonome.

Attention: Les chats peuvent coincer leur tête dans le gobelet. Les chats de moins de 3 mois ou pesants en dessous de 1,5 kg ne doivent pas jouer avec *Fun Board* sans surveillance. Vous pouvez également enlever le gobelet jusqu'à ce que votre chat ait atteint une certaine taille

Nous vous souhaitons, à vous et à votre chat, beaucoup de plaisir et succès au cours des différents jeux.

L'entraînement peut commencer

Placez le *Fun Board* dans un lieu sécurisé. Répartissez généreusement les friandises appropriées dans les différents modules. Faites-le face à votre chat afin d'éveiller son intérêt. La première fois que vous utilisez le jeu *Fun Board*, choisissez une heure de repas.

1 Module des sphères: Les éléments transparents sont un défi particulier pour les chats. En effet, à courte distance, ils ne peuvent pas visionner les obstacles immobiles avec précision, comme nous, les êtres humains. Ils peuvent ici explorer en tâtonnant ou flairer pour trouver l'ouverture de la sphère et les croquettes qui s'y trouvent. Pour cela, vous pouvez utiliser les multiples possibilités de mouvements de la patte du chat et faire entrer en jeu ses griffes et son odorat fantastique. Lorsqu'un morceau de butin (croquettes) est prêt à tomber de sphère et glisse à nouveau à l'intérieur, il produit un bruit intéressant. Ainsi, votre chat peut essayer de localiser la croquette, en se servant de sa fine ouïe. Ceci lui offre une nouvelle source de stimulation.

2 Module des picots: Dans ce module, les animaux peuvent localiser le butin à distance visuelle et réfléchir à une stratégie permettant de le saisir avec la patte ou également à l'aide des griffes.

3 Module Parcours: Avec ce module, les chats peuvent seuls se constituer des butins. Ceci est destiné en particulier aux animaux plus âgés et aux chats possédant un seuil de tolérance

moins élevé. Ils peuvent ici facilement extraire le morceau de butin en tournant la patte droitement, en étirant les extrémités des pattes et en sortant les griffes.

4 Module faisant intervenir la langue: Ce module n'est pas adapté pour les jouets. Ici, on peut également offrir des friandises liquides au chat ou simplement de l'eau. Dans ce module, les creux augmentent la difficulté pour le chat d'attraper le butin avec sa patte. Les animaux peuvent ici atteindre plus efficacement leur butin avec leur langue. Ceci n'est pas facile et vous permet ici de tester les stratégies développées et d'exercer l'agilité de la langue de l'animal. Ceci est un module de jeu très intéressant pour les chats aveugles et animaux possédant un fort handicap.

5 Le tunnel: Le tunnel offre la possibilité au chat de fouiller à l'intérieur du tunnel avec toute la longueur de sa patte. L'effet trou de souris' de l'entrée est perçu comme irrésistible. Ce module s'adapte merveilleusement comme cachette pour les jouets, de tel sorte que le chat désire lui-même y loger des jouets, ceci de manière ludique. Il peut ici s'approcher à pas feutrés, épier, sauter et fouiller activement dans le tunnel avec les pattes.

Conseil: Dans le cas où votre chat n'aurait ni les friandises ni les jouets, vous pouvez attirer son attention vers le *Fun Board* en disposant des brins d'herbes pour chats. Faites des nœuds avec ceux-ci et coupez la partie longue supérieure restante. Répartissez plusieurs morceaux d'herbe fraîche nouée sur le *Fun Board*.

Vous trouvez d'autres Informations et conseils sur le site www.katzenfummelbrett.ch.

Ⓛ Indicazioni generali

- Giocate sempre insieme al vostro gatto.
- Scegliete la giusta atmosfera per l'addestramento: iniziate quando il gatto è bello sveglio e giocherellone. Non fategli se ha appena finito di mangiare. In alternativa, potete provare ad alimenterlo mentre sta giocando, sostituendo le leccornie con il suo abituale cibo secco. In questo modo evitate di sovralimentarlo e, allo stesso tempo, gli offrite un passatempo interessante.
- Posizionate il gioco in un luogo tranquillo e indisturbato.
- Sedetevi vicino al vostro gatto ed osservatelo in disparte. Non iniziate subito il gioco; potreste frenare un po' l'animale.
- Per motivare il vostro gatto, utilizzate le leccornie che preferisce.
- Aiutate il gatto a far fronte al suo compito per tenere alta la sua motivazione. E' importante, soprattutto nello stadio iniziale, che il gatto si guadagni velocemente la sua ricompensa per fare in modo che associ un pensiero positivo al nuovo gioco.
- Sebbene il gatto abbia un istinto giocherellone, a volte se lo dimentica. In questi casi, accompagnatelo dentro alla palla. Il suono permette al gatto di localizzarle e afferrarle.
- Alcuni gatti sono eccellenti osservatori ed imitatori; imparano molto bene osservando.

Nota importante: I gatti reagiscono in svariati modi davanti ai giochi. Molti animali si appassionano immediatamente alla gamma 'Cat Activity', altri necessitano di un po' più di tempo per abituarsi alle novità. Inizialmente ignorano il gioco, ma poi iniziano a studiarlo con entusiasmo. Allo stesso tempo, si può constatare che alcuni gatti dedicano al gioco molto tempo, energia e concentrazione, mentre altri preferiscano svolgere brevi sessioni ma più frequenti. Ricordatevi di dare al vostro gatto il tempo di scegliere come preferisce giocare.

Attenzione: I gattini potrebbero restare incastrati con la testina nelle sfere. Vi consigliamo, quindi,

di non lasciare giocare da soli i gatti al di sotto di 3 mesi d'età o di peso inferiore a 1,5 kg. Se necessario, rimuovere le sfere fino a quando il gatto non sarà cresciuto.

Auguriamo a voi e al vostro gatto molto divertimento e successo con i nostri giochi.

L'addestramento ha inizio

Posizionate *Fun Board* in un luogo protetto. Lasciate che il gatto vi osservi mentre posizionate le leccornie in quantità nei diversi moduli. Sarebbe ideale utilizzare per la prima volta *Fun Board* durante l'orario del pasto.

1 Modulo a sfere: Gli elementi trasparenti sono una vera sfida per i gatti poiché non vedono il movimento dettagliato degli oggetti da una corta distanza come invece vedono gli umani. Quindi, iniziano a cercare la leccornia annusando e frugando attorno all'apertura della sfera. Utilizzano la flessibilità delle loro zampe, la presa delle unghie ed il loro fantastico senso dell'olfatto. Anche i rumori delle leccornie secche sono molto accattivanti quando echeggiano dentro alla palla. Il suono permette al gatto di localizzarle e afferrarle.

2 Modulo a pioli: Questo modulo permette all'animale di visualizzare il bottino da lontano e di estrarlo attuando una strategia. Può decidere di utilizzare sia le zampe che le unghie.

3 Modulo a vicoli: Questo modulo è indicato per gatti anziani o con un basso limite di tolleranza. Possono facilmente tirare fuori il bottino ruotando e allungando le zampe o tirando fuori le unghie.

4 Modulo a quadri: Con questo modulo non potete utilizzare i giochi, ma per es. leccornie liquide o anche acqua. Le fessure impediscono al gatto di prendere il bottino con le zampe. Il miglior modo per farlo è utilizzare la lingua e, dato che non è per niente semplice, il gatto può escogitare

altre strategie ed esercitare la sua abilità. E' un modulo molto interessante anche per animali ciechi o seriamente disabili.

5 Elemento a tunnel: Il tunnel offre al gatto la possibilità di utilizzare la zampa completa. Molti gatti amano questo effetto "tana del topo". Questo modulo è particolarmente indicato per giochi di caccia. Il gatto può cercare la preda e nascondersela di nuovo dopo averla trovata. E' eccellente per imparare a muoversi furtivamente, ad insinuarsi e a raggiungere qualsiasi gioco o leccornia.

Consiglio: Se il vostro gatto non ama leccornie e giochi, potete attirare il suo interesse utilizzando per es. alcuni fili d'erba gatto. Annodateli e tagliate i fili in eccesso. Spargete gomitolini di erba fresca in tutto *Fun Board*.